

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**

Abteilung Kultur

Fachstelle Kulturvermittlung

26. November 2015

ARTISTS IN RESIDENCE AN SCHULEN 2016 / 2017

Ausschreibung für Kunstschaffende

1. Das Projekt

Kunstschaffende verlegen ihren Arbeitsort an Schulen. Zum einen arbeiten sie mit den Schulklassen und Lehrpersonen zusammen, zum andern verfolgen sie eigene Arbeiten. Im Laufe der Residenz entsteht ein Kunstprojekt, an dessen Entstehung die Schülerinnen und Schüler beteiligt sind. Zum Abschluss der Residenz gibt es eine öffentliche Ausstellung an der Schule.

2. Ausgangslage

In einer dreijährigen Pilotphase haben drei verschiedene Duos von Kunstschaffenden an unterschiedlichen Schulen gearbeitet. Die Erfahrungen zeigten, wie bereichernd die Anwesenheit von Kunstschaffenden an der Schule sein kann: ihre je eigenen Arbeitsmethoden, die oft stark prozessorientiert sind, andere Denk- und Sichtweisen und ihre Persönlichkeiten führen zu einer Öffnung des regulären Unterrichts. Aus diesem Grund hat die Fachstelle Kulturvermittlung das Projekt 2015 fest in das Programm "Kultur macht Schule" aufgenommen. Einen detaillierten Einblick in das Projekt, seine Ziele und Möglichkeiten, geben die Dokumentationen der ersten drei Residenzen, sowie der Erfahrungsbericht, der auf der Website der Fachstelle Kulturvermittlung zum Download bereitsteht:

Artists in Residence an Schulen

Angebote für Schulklassen

3. Ziele

Die Kunstschaffenden

- setzen sich einem neuen Umfeld aus,
- übernehmen eine neue Art der Autorenschaft in der Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und Lehrpersonen,
- erhalten eine Plattform für ihre Arbeit.

Die Schülerinnen und Schüler

- haben einen Einblick in und partizipieren am künstlerischen Prozess,
- experimentieren ausserhalb des schulischen Bewertungssystems und lernen künstlerische Wertungen kennen,
- lernen neue Medien, Ausdrucksmöglichkeiten und Arbeitsweisen kennen,

- erhalten einen Einblick in das Berufsfeld der Künste,
- sind Teil eines Klassen-übergreifenden Projekts (Ausstellung).

Die Lehrpersonen

- haben Einblick in einen künstlerischen Prozess,
- nehmen an einer Weiterbildung mit den Künstlerinnen teil,
- können Impulse für den eigenen Unterricht gewinnen.

4. Die nächste Umsetzung

Die nächste Residenz wird zwischen den Sommer- und Herbstferien 2016 angeboten, eine weitere im Kalenderjahr 2017. Ein Künstler oder eine Künstlerin wird während mindestens drei Tagen pro Woche an der Schule anwesend sein und gemeinsam mit einer zu definierenden Anzahl Klassen ein neues Werk entwickeln. Eine Kunstvermittlerin begleitet sie dabei punktuell. Zum Einstieg besucht das ganze Lehrerteam einen Workshop mit der Künstlerin, dem Künstler. Eine erste Begegnung zwischen den Klassen und den Kunstschaaffenden wird zur Vorbereitung bereits im vorangehenden Quartal im regulären Atelier der Künstlerin oder des Künstlers stattfinden.

5. Ausschreibung für Kunstschaaffende

Professionelle Kunstschaaffende können sich für eine Schulresidenz bewerben. Folgende Voraussetzungen sollten Sie dazu erfüllen:

- Sie praktizieren Ihre Kunst mit Leidenschaft, Freude und nachweisbarem Erfolg (Ausstellungen, Förderung, Werkverkäufe, Publikationen etc.).
- Sie haben Freude an partizipativen künstlerischen Prozessen und verfügen über Erfahrung im Steuern solcher Prozesse.
- Sie arbeiten gern mit Kindern, Jugendlichen und Lehrpersonen zusammen und verfügen über Vermittlungserfahrung.
- Sie bewerben sich alleine oder als Duo.

6. Arbeitsprinzipien im Programm "Kultur macht Schule"

Die Publikation "Arbeitsprinzipien im Programm Kultur macht Schule" skizziert die ideelle Basis für die Zusammenarbeit zwischen Kunstschaaffenden, Schulen und der Projektkoordinatorin. Der Bericht "Artists in Residence an Schulen – Erfahrungen teilen" dient als eine konkrete Arbeitsgrundlage für das Projekt "Artists in Residence an Schulen". Beide Publikationen finden sich auf: www.kulturmachtschule.ch > Veröffentlichungen

7. Dauer / Zeitpunkt / Umfang

Die Dauer und der Umfang des Projekts werden gemeinsam mit der Schule und der ausgewählten Künstlerin, dem Künstler, vereinbart. Das Minimum ist ein Engagement von 60 Prozent über 5 bis 8 Wochen.

8. Bezahlung

Das Honorar der Kunstschaaffenden wird je zur Hälfte von der Schule und dem Kanton Aargau getragen. Zusätzlich besteht ein Materialbudget für das Projekt.

9. Bewerbung

Um sich auf die Residenz zu bewerben, nutzen Sie bitte das Formular auf der nächsten Seite. Schicken Sie uns zusammen mit dem vollständig ausgefüllten Formular eine aktuelle Dokumentation Ihrer künstlerischen Arbeit.

Bitte schicke Sie Ihre Bewerbung bis am Freitag, 29. Januar 2016, an:

Departement Bildung, Kultur und Sport
Fachstelle Kulturvermittlung
Bachstrasse 15
5001 Aarau
kulturmachtschule@ag.ch

10. Auswahlprozess

Ihre Bewerbungsunterlagen werden durch die Projektkoordinatorin und die Leiterin der Fachstelle Kulturvermittlung beurteilt. In einer zweiten Runde werden Sie direkt kontaktiert für ein Kennenlern-Gespräch in Ihrem Atelier. Anschliessend bildet die Projektkoordinatorin zusammen mit der Fachstelle Kulturvermittlung Tandems von Schulen und Kunstschaffenden zu bilden. Pro Jahr können maximal 2 Residenzen vergeben werden. Gern behalten wir jedoch auch im Falle eines negativen Entscheids den Kontakt mit Ihnen, um Sie allenfalls für spätere Residenzen anfragen zu können.

11. Kontakt

Bei Fragen zu den vergangenen Residenzen oder zu Ihrer Bewerbung steht Ihnen die Projektkoordinatorin Jeannine Hangartner gerne zur Verfügung:

Jeannine Hangartner, kontakt@jeanninehangartner.ch, Tel. 077 424 98 82

Bewerbung

Ich bewerbe mich für das Projekt Artists in Residence an Schulen für

- August bis September 2016
- Oktober bis Dezember 2016
- Mai bis Juni 2017
- Oktober bis Dezember 2017

Person:

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Website:

Werk:

Geben Sie eine kurze Beschreibung Ihres Schaffens und des aktuellen Werks. Welche Fragestellungen beschäftigen Sie? In welchen Medien erkunden Sie diese?

Partizipation und Vermittlung:

"Artists in Residence an Schulen" ist ein Kunstvermittlungsprojekt. Welche Erfahrungen in der Vermittlung bringen Sie mit (Unterrichtserfahrung, freie Kunstvermittlung, Vermittlung Ihres eigenen Werks)? Was interessiert Sie an der Zusammenarbeit mit Schüler/-Innen und Lehrpersonen? Über welche Erfahrung verfügen Sie im Anleiten von partizipativen künstlerischen Prozessen?

Motivation:

Weshalb möchten Sie als "Artist in Residence an einer Schule" arbeiten?

Ort, Datum

Unterschrift

Beilage: Bitte legen Sie eine aktuelle Dokumentation Ihres künstlerischen Werks bei. Die Dokumentation wird nicht retourniert.